

Einkaufsportal für das Intranet

Elektronische Beschaffung von IT-Gütern und Dienstleistungen

Die Ansprüche und die Erwartungshaltung an den Online-Kauf sind gestiegen. Anbieter von B2C-Shops haben sich bereits darauf eingestellt: Sie bieten ihren Kunden eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche an. Produkte lassen sich schnell finden, mit einem Klick bestellen und Kunden werden personalisiert angesprochen. Auch unternehmensweite Einkaufslösungen können von B2C-Shops bei der Beschaffung von IT-Gütern und Dienstleistungen lernen. Ein „amazonisiertes“ Einkaufsportale beschleunigt, vereinfacht und reduziert die Kosten des elektronischen Beschaffungsprozesses. So entsteht für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation: Mitarbeiter können Güter komfortabel beschaffen und das Unternehmen senkt seine Bestellkosten.



Ein Einkaufsportale im Intranet steht allen Mitarbeitern zur Verfügung. Web-2.0-Technologien ermöglichen es, das Einkaufsportale benutzerfreundlich, einfach nutzbar und schnell erlernbar zu gestalten. Die Mitarbeiter greifen auf ein solches Portal zu, um ihren Bedarf an Waren zu decken – unabhängig davon, ob es IT-Güter oder Dienstleistungen sind. Oftmals sind hier bereits Lösungen im Einsatz, die aus bestehenden Helpdesk-Anwendungen entstanden sind und eher „von Technikern für Techniker“ entwickelt wurden. Der Anwender muss bereits ein gutes IT-Verständnis mitbringen, will er einfache Vorgänge abwickeln, wie beispielsweise einen neuen PC oder SAP-Zugang bestellen. Ein selbsterklärender Bestellprozess, wie von Amazon & Co. bekannt, fehlt meist vollständig.

Anwender kämpfen heute vielfach mit Prozess- und Medienbrüchen, wenn sie Aufträge erfassen und bearbeiten. Dies führt zu mangelnder Benutzerakzeptanz sowie Fehlern bei der Dateneingabe. Die Folge: Die IT-Abteilung muss aufwändig per E-Mail oder Telefon bei der Fachabteilung rückfragen. So verzögert sich der Prozess der Auftragsbearbeitung, Waren werden eventuell verspätet geliefert und Projekte, die auf bestimmte Güter warten, hinken dem Zeitplan hinterher. Damit gestaltet sich auch die Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs) aus Sicht der IT-Abteilung unnötig schwierig.

Wird ein Bestellvorgang angestoßen, muss das System wissen, ob der Mitarbeiter überhaupt berechtigt ist, die Bestellung auszulösen. Altsystemen fehlen oftmals die mehrstufigen, revisionssicheren Genehmigungs-Workflows. Wichtige Faktoren sind darüber hinaus eine intelligente Nachverfolgung und die Kosten- und Leistungstransparenz. Sie ermöglicht den Fachabteilungen ein Reporting über den Bestand an IT-Assets und bietet eine aktuelle Kostenübersicht.

MATERNA unterstützt Unternehmen bei diesen Herausforderungen. Wir bieten einsatzbereite Einkaufslösungen für Intranet- oder Extranet-Umgebungen, die den vollständigen Lebenszyklus von der Beschaffung über die Lieferung bis zur Entsorgung von IT-Gütern abbilden.

Funktionen im Überblick

Das *MATERNA-Einkaufsportale* enthält Standardprozesse für die Beschaffung von Produkten und Leistungen in Unternehmen (IMACD-Prozesse). Alle Bestellungen durchlaufen je nach Anforderung einen mehrstufigen, flexiblen Genehmigungs-Workflow. Dieser kann sequenziell, parallel, mehrstufig oder produktspezifisch aufgebaut sein. IT-Güter sind in einem personalisierten Produktkatalog hinterlegt. Ein Produktkonfigurator unterstützt bei Neu- und Nachbestellungen und überprüft, ob die bestellten Produkte kompatibel sind.

Weitere Features des mehrsprachigen *Einkaufsportals*: Es ist vollständig mandantenfähig und unterstützt komplexe Preismodelle. Darüber hinaus lassen sich gebrandete Stores per Assistent anlegen und auch die Administration von Stores kann rollenbasiert delegiert werden. Mit Hilfe von Reporting-Funktionalitäten lassen sich Informationen über Kosten, Bestand und Leistungserbringung aufbereiten. Der Anwender erlebt ein State-of-the-Art Einkaufserlebnis, wie er es klassischerweise aus seinem privaten Umfeld gewohnt ist.

Das *MATERNA-Einkaufsportal* unterstützt die folgenden IMACD-Prozesse:

- Installation – Einbringung eines neuen Produktes in die Umgebung
- Move – Umzug eines Produktes
- Add – Installation neuer Produktkomponenten
- Change – Aufrüstung, Erweiterung und Austausch von Produkten
- Disposal – Planmäßige oder vorzeitige Rückgabe von Produkten, ggfs. Entsorgung



Das MATERNA-Einkaufsportal beschleunigt die Bestellprozesse, liefert vollständige Transparenz, reduziert die Kosten und sorgt für eine hohe Akzeptanz beim Anwender.

Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Expertise als IT-Dienstleister und unserem breiten Know-how, mit dem wir Sie umfassend beraten können. Wir bringen alles mit, was Sie zur erfolgreichen Abwicklung brauchen: Vorgehensweisen, Prozesskenntnisse und Technologiewissen. Wenn Sie mehr über unsere Commerce-Lösungen erfahren möchten, sind wir gerne für Sie da.

Weitere Informationen:
MATERNA GmbH
Voßkuhle 37, 44141 Dortmund
Tel. 02 31/55 99-160
E-Mail: marketing@materna.de
www.materna.de

